



Drive: »Home »Spielberichte »Österreich

Schriftgröße auf dieser Seite ändern:



FAIRWAY

- Golf-News
- Austrian Golf Open
- Ryder Cup, The Open
- St.Andrews
- Muirfield
- Royal Troon
- Trump Turnberry
- Forum
- Mitglieder-Verzeichnis
- Golfpartner-Börse

Spielberichte

- Österreich
- Deutschland
- Italien
- Schweiz
- Slowakei
- Slowakei
- Ungarn
- Frankreich
- Portugal
- Spanien
- Griechenland
- Schottland
- Irland
- Mauritius
- Seychellen
- USA
- Indoorgolf in Ö

Alle Golfclubs in Ö

Golfhotels in Ö

Golf Lessons

Golf Bild

Golf Kommentar

Aktueller Golfwitz

Aktuelles Golfzitat

Golf-Shop

Golf-ABC

Golfbücher

Links

Partner

Datenschutzerklärung

Nutzungsbedingungen

Werbung

Impressum



Privatsphäre
Einstellungen

Platzvorstellung

Golfclub Frühling

18+9 Loch Anlage südöstlich von Wien



Das Clubhaus des GC Frühling in Götzendorf

Juni 2011 - Rund 30 km oder eine halbe Autostunde südöstlich von Wien liegt die 18+9 Loch Anlage des **Golfclubs Frühling** in der Gemeinde Götzendorf im Bezirk Bruck an der Leitha in Niederösterreich. Der Golfplatz liegt zwischen Ebergassing und Götzendorf, rund zehn Kilometer Luftlinie südöstlich des Golfplatzes in Himberg (Colony Club Gutenhof). Die Zufahrt zum Golfplatz erfolgt über die Wiener Außenring Schnellstraße S1, Abfahrt Leopoldsdorf, danach über Himberg und Ebergassing Richtung Götzendorf (es ist dies die Bundesstraße 15 Richtung Neusiedler See). Der Golfplatz liegt rechter Hand rund zwei Kilometer vor Götzendorf, das Clubhaus ist von der Bundesstraße gut sichtbar.

Das Clubhaus ist funktionell eingerichtet, die Dame im Sekretariat ist sehr freundlich. Neben dem neuen 18-Loch Par 72 Championship Kurs ("Day Course") der 2010 aus dem alten 9 Loch Day Course entstanden ist gibt es in Götzendorf noch einen 9 Loch Night Course mit Flutlichtanlage. Ein weiterer 9 Loch Tagkurs ("Lake Course") ist geplant.

Loch 17: Ein Par 5 mit 600m von gelb !

Loch 1 (Par 4, 314m) ist ein zwar ein relativ kurzes Eröffnungsloch, ein Fairwaybunker, drei

Grünbunker sowie relativ hohes Rough machen aber gleich am Start klar dass der neue DayCourse in Götzendorf kein Honigschlecken ist. Loch 2 (Par 4, 347m) ist der erste echte Test: Ein Dogleg rechts um einen Wald, außen im Knie des Fairways warten drei Bunker auf zu lange Teeshots, dahinter wirds im hohen Rough noch schwerer - noch dazu wo das Grün relativ schmal ist. Durch den Windschutzgürtel geht es dann in den neuen Teil im Westen des Platzes. Loch 3 (Par 5, 455m) ist ein Dogleg links um einen Wald, in der Landezone sind auf beiden Seiten Bunker platziert. Vor einer zu direkten Linie sei an dieser Stelle gewarnt: Hohe Bäume machen es Longhittern schwer. Ist der Jungwald in der Landezone

hinter dem Knie erst einmal angewachsen ist es sowieso nicht mehr sinnvoll das Dogleg abzukürzen. Loch 4 (Par 3, 192m) ist ein hartiges Par 3 dessen Grün vorne und auf beiden Seiten von einem Bunker verteidigt wird. Damit ist es nicht möglich den Ball auf diesem langen Par 3 aufs Grün rollen zu lassen. Erschwerend kommt hinzu dass der Wind in Götzendorf ganz schön blasen kann - im Großen und Ganzen ist der Golfplatz im freien Gelände, zwischendurch lediglich durch mehrere Windschutzgürtel und kleinere Waldstücke unterbrochen. Loch 5 (Par 4, 321m) ist ein Dogleg links, wobei links über die gesamte Spielbahn Out-of-Bounds ist. Auch an diesem Dogleg ist in der Landezone



Grün Loch 12 (Par 4, 303m) mit Baum im Bunker

außen ein Fairwaybunker platziert. Nach dem kurzen Loch 6 (Par 4, 290m) folgt mit Loch 7 (Par 4, 308m) das erste Loch auf dem Wasser ins Spiel kommt. Das Dogleg links biegt sich um einen Teich, der sich links entlang des gesamten Fairways bis zum Grün zieht. Beim Teeshot können Sie das Wasser durch Spielen auf die rechte Seite des Fairways (wo aber ein Fairwaybunker lauert) noch vermeiden, beim zweiten Schlag ist das nicht mehr möglich. Abhängig von der Pin Position am schmalen Grün kann der Annäherungsschlag eine große Herausforderung sein, weil sich alles ziemlich nah am Wasser abspielt. Loch 8 (Par 3, 128m) liegt auf der gegenüberliegenden Seite des Teiches, das Halbinselgrün ist vorne und links von Wasser umgeben. Hinter dem Grün liegt ein Waldstreifen, rechts der Spielbahn wurden Jungbäume gepflanzt, links liegt der Teich - Loch 8 ist auch was fürs Auge. Dann geht's wieder zurück in den alten Teil des Platzes. Loch 9 (Par 5, 525m) ist formal das schwerste Loch am Platz (Index = 1), das Fairway schlängelt sich durch Waldstreifen hinunter bis zur südöstlichsten Ecke des Platzes. Das Loch ist ein leichtes Dogleg nach links, in der Landezone liegt innen ein Fairwaybunker. In der Landezone des zweiten Schläges steht ein singulärer Baum Mitten am Fairway, noch dazu genau an der engsten Stelle des Fairways.

Loch 10 (Par 4, 371m) schaut unspektakulär aus, ist aber durch das extrem hohe Rough

auf beiden Fairwayseiten (Knie-hoch) ein echter Test für die Genauigkeit. Nach Loch 11 (Par 3, 175m) folgt mit Loch 12 (Par 4, 303m) ein Loch mit einem wunderschönen Grün hinter einem Waldstreifen der links ins Fairway ragt. Rechts wird das Grün von einem Bunker geschützt aus dem auf einer



Loch 8 (Par 3, 128m)

Golfen in Irland



Fairway2Hotel Online Gutscheine App

Warum volles Greenfee zahlen wenn's auch um die Hälfte geht ?

> [weiter ...](#)

grünen Insel ein Baum wächst. Nach Loch 13 (Par 4, 326m) folgt mit Loch 14 (Par 5, 492m) ein wunderschönes Loch mit einem Teich Mitte Fairway, der mit dem zweiten Schlag überspielt werden sollte. Weiter vorne liegt eine Roughfläche auf der rechten Hälfte des Fairways - hier ist es also besser links vorzulegen. Damit der Annäherungsschlag nicht zu leicht ist wird das Grün rechts von einem weiteren kleinen Teich/Biotop verteidigt. Grün 14 liegt in der Nähe des Clubhauses, ehe es für die nächsten drei Löcher auf den neuen Teil im Osten der Anlage weitergeht. Neben der Länge von Loch 15 (Par 4, 397m) stellt auch die Engstelle des Fairways durch eine quer ins Fairway platzierte Baumreihe vor dem Grün ein Kriterium dar. Loch 16 (Par 4m 326m) ist ein eher gemütliches Loch ehe es an Loch 17 (Par 5, 600m) anständig zur Sache geht. Es ist ein Dogleg rechts im rechten Winkel. In der Landezone des Teeshots außen im Knie lauern zwei Bunker auf zu lange Abschläge. Weiter gehts dann durch eine erste Engstelle im Fairway Richtung Fairwaybunker in der Landezone des zweiten Schlages. Vor dem grün Gibts dann eine weitere Engstelle im Fairway durch eine Baumreihe. 600 Meter von den gelben Abschlägen sind jedenfalls ein Hammer - das Loch spielt sich wie ein Par 6. Danach geht's wieder zurück in den alten Teil des Platzes. Das Inselgrün von Loch 18 (Par 3, 111m) liegt wunderschön vor der Clubhausterrasse.



Engstelle auf Loch 17 (Par 5, 600m)

Zusammenfassung



Inselgrün Loch 18 (Par 3, 111m)

Südöstlich von Wien liegt die 18+9 Loch Anlage des Golfclubs Frühling in der Gemeinde Götzendorf an der Leitha in Niederösterreich. Der 18 Loch DayCourse ist eine Kombination aus dem alten 9-Loch DayCourse und neun neuen Löchern. Der Platz ist bretteleben, Windschutzgürtel und kleine Waldstücke, Teiche und der meistens vorherrschende Wind machen den Platz jetzt schon zu einer golferischen Herausforderung, obwohl die vielen gepflanzten Jungbäume noch mehr Spielraum lassen als das in ein paar Jahren der Fall sein wird. Aufgefallen ist mir das teilweise extrem hohe Rough. Der Pflegezustand des Platzes ist sehr gut.

Beurteilung aus der Sicht eines Greenfee-Gastes:

Anreise	2
Landschaft	2
Clubhaus	1
Personal Sekretariat	1
Übungsanlagen	n.g.
Platzdesign	1
Pflegezustand	1
Restaurant	n.g.
Wohlfühlfaktor	1
PreisLeistungsverhältnis	1
Homepage	2
TOTAL	1,33
(Schulnotensystem)	
n.g. nicht getestet	
Greenfee (Freitag)	58.-
Par	72
Länge (m) (gelb)	5.981

Signature Hole:

Loch 18 (Par 3, 111m) mit dem Inselgrün vor der Clubhausterrasse.

Was bleibt noch in Erinnerung:

- * Der latent schwierige Golfplatz der es schwer macht sein Handicap zu spielen;
- * Loch 17, ein Par 5 mit 600m Länge vom gelben Abschlag (!!)
- * Mein Birdie auf Loch 9 (Par 5, Index 1);



[Golfclub Frühling](#)

Artikel kommentieren